

Der Leiter vom Sozialen Dienst Herr Elsen-Bollig gibt Informationen anhand einer Power-Point-Präsentation, welche im **Ratsinformationssystem** hinterlegt ist.

Ausschussmitglied Zimpel möchte wissen, welche Fortbildungen den Mitarbeitern des Sozialen Dienstes angeboten werden.

Herr Elsen-Bollig antwortet, dass die Mitarbeiter ihre Fortbildungswünsche anmelden dürfen und diese mit dem Etat, welcher dem Sozialen Dienst zu Verfügung steht, bezahlt werden. Außerdem werden laufend Fortbildungen angeboten, welche den sozialen Dienst auf den neusten Stand halten.

Ausschussmitglied Dahm fragt nach, ob in der Statistik der Präsentation auch die Hilfen der freien Träger mit inbegriffen sind. Zudem möchte er wissen, inwiefern die freien Träger noch Berücksichtigung in der Jugendhilfe finden.

Herr Elsen-Bollig erklärt, dass in der Statistik auch die freien Träger mit inbegriffen sind. Er fügt hinzu, dass die Jugendhilfe der Stadt Meckenheim alle Hilfen nach außen an freie Träger gibt.

Ausschussmitglied Norden fragt, welcher Bereich die meisten Kindeswohlgefährdungen meldet.

Herr Elsen-Bollig antwortet, dass die meisten Meldungen von der Polizei gemacht werden. Auch von den Kinderärzten kommen vereinzelt Meldungen rein. Weniger Meldungen kommen von den Schulen, Kindergärten oder aus der OGS.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA) nimmt die Informationsmitteilung zum Bericht über die Entwicklung der Erziehungshilfen in Meckenheim 2021/2022 und Vorstellung Team Sozialer Dienst zur Kenntnis.